Seite mit Sammelinseraten. Das Inserat der Firma Hermann Tietz wird unruhig und unleserlich durch die Anhäufung dicker Schriften und Zahlen. Die Unruhe wird durch die seitlich angeordneten Pfeile noch verstärkt. Gut an dieser Seite ist nur das unten in der Mitte stehende Inserat des Zeitungsverlegers selbst.

A page of general advertisements. The advertisement of the firm Hermann Tietz is rendered illegible by the accumulation of heavy type and numbers. This disturbing element is only increased by the arrows along the sides. The page possesses only one good point: the advertisement in the centre at the bottom, of the publishers themselves.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id367892187-19270040/16 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT